

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1841

26 (1.7.1841)

Preis hier
lahrl. 1 fl. 40 fr.;
per post
1 fl. 52 fr.

Durlacher Wochenblatt.

Die getheilte
Zelle oder deren
Raum 2 Kr.

Nro. 26.

Donnerstag, den 1. July 1841.

Bekanntmachung!

Die Erbauung eines neuen
Schulhauses in Hohenwet-
tersbach htr.

DNro. 15037. Das Großh. hochpreisliche
Ministerium des Innern hat durch Erlaß vom 22.
v. M. Nro. 5724. die Eröffnung einer Collecte im
dieseitigen und Oberheintreise zur Erleichterung
der dürftigen Colonisten zu Hohenwettersbach in
Aufbringung der zur Erbauung eines neuen Schul-
hauses daselbst erforderlichen Mittel genehmigt.

Die Bürgermeisterämter werden aufgefordert,
diese Collecte vorzunehmen, den Betrag an die Ver-
treter der Colonie in Hohenwettersbach abzuliefern
und wie geschehen, bis Freitag den 23. July an-
zuzeigen.

Durlach den 17. Juny 1841.

Großherzogliches Oberamt.

DNro. 13750. Reinigung der Pfinzbach
betreffend.

Die Reinigung der Gießbach ist auf den 2.
kommenden Monats, und das Abschlagen der Pfinz-
bach auf Samstag den 10. kommenden Monats
bestimmt, was hiemit öffentlich bekannt gemacht
wird.

Durlach den 29. Juny 1841.

Großherzogliches Oberamt.

No. 13157. Dem Bedürfnis-Stat der Gemeinde
Stupfrich (No. III.) wird die Staatsgenehmigung
ertheilt, u. damit der Gemeinderath legitimirt, ei-
ne Allmendauflage von 2 fl. und eine directe Umla-
ge von 8 fr. per 100 fl. Steuercapital zu erheben.

Durlach den 23. Juny 1841.

Großherzogliches Oberamt.

DNro. 13771. Den Gemeindebedürfnis-Stat
(Nro. IV.) von Auerbach betr. wird dem vorge-
legten Voranschlag die Staatsgenehmigung ertheilt,
und dadurch ausgesprochen, daß der Gemeinderath
die Gemeindebedürfnisse durch eine Umlage von 7 1/2
fr. per 100 fl. auf das gesammte Steuercapital u.
durch eine solche von 15 1/4 fr. auf die Gemeinde-
bürger und die ihnen gleichgestellten neben unent-
geltlicher Leistung der Gemeinde- Hand- u. Fuhr-
dienste zu bestreiten hat.

Durlach den 30. Juny 1841.

Großherzogliches Oberamt.

Präclufiv-Beschreibung.

DNro. 13452. Die Sant des Joh. Jacob
Müller von Weingarten betr., werden alle diejeni-

gen, welche in der heutigen Liquidationstagsfahrt ih-
re Ansprüche nicht angemeldet haben, von der
Santmasse andurch ausgeschlossen.

B. N. W.

Durlach den 23. Juny 1841.

Großherzogliches Oberamt.

Edictalladung.

DNro. 12875. Schmiedgesell Heinrich Kast-
ner von Königsbach, welcher seit dem May 1829
von seiner Heimath abwesend ist ohne irgend Nach-
richt von sich gegeben zu haben, wird auf den An-
trag seiner nächsten Anverwandten aufgefordert,
sich innerhalb Jahresfrist dahier zu melden, und
sein in 270 fl. bestehendes Vermögen in Empfang
zu nehmen, widrigenfalls er für verschollen erklärt
und sein Vermögen seinen muthmaasslichen Erben
in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung
würde ausgefolgt werden.

Durlach den 15. Juny 1841.

Großherzogliches Oberamt.

Edictalladung.

DNro. 15194. In dem Unterpfaßbuch der
Stadt Durlach, Band II. Nr. 174., besteht noch
ein Eintrag vom 11. Februar 1817 ungelöscht,
wornach eine zweistöckige Behausung zwischen der
großen Rappengasse, dem Fägergäßlein, neben
Schneider Steinbrunn und Humacher Reinhard,
welches damals dem Adam Andreas Goldschmidt
eigenthümlich zugehörte, und ferner ein Viertel 19
Ruthen im Kochsacker, neben Jacob Frdr. Gabriel
Nittershofer und der Stadt Durlach, und 20 Ru-
then Weinberg im untern Rappeneier, neben Cri-
stof Wachter, welche 2 Güterstücke damals dem Ja-
cob Heinrich Liede von hier, Schwiegervater des
Adam Goldschmidt eigenthümlich zugehörten, zur
Sicherheit einer zu 6 proCt. verzinslichen Darle-
hensforderung des + Ochsenwirth Rent von hier,
von 1110 fl. von den Eigenthümern zum Unter-
pfand gegeben wurden. Das Eigenthum des ge-
dachten Hauses ist seitdem durch Kauf an die Karl
Ludwig Altfelir Wittwe von hier, des Aders den
Weber Jacob Klein, und des Weinbergs an den
Gemeinderath Jung dahier übergegangen, auch sind
die Ochsenwirth Rentischen Erben nach vorliegen-
der Bescheinigung vollständig befriedigt und geben
ihre Einwilligung zu dem Strich des desfallsigen
Pfaßbuchseintrags. Da jedoch die Pfaßdurfunde
dem hiesigen Gemeinderath nicht vorgelegt werden
konnte, weil sie verloren gieng, so verweigert der-
selbe die pfaßfreie Gewährung der verresten Lie-
genschaften, obgleich ihm keine weitere, dergleichen

Ansprüche die darauf gemacht würden, bekannt sind. Auf den Antrag der Betheiligten werden daher alle diejenigen, welche an die obenbezeichneten Liegenschaften, dingliche Rechte z. B. Eigenthumsrechte, frühere Unterpfandsrechte u. s. w. oder sonstige Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, solche **i n n e n z w e i M o n a t e n** dahier um so gewisser geltend zu machen, als sonst diese Rechte und Ansprüche für die sich nicht Meldenden im Verhältniß zu den neuen Erwerbem verloren gehen.

Durlach am 20. Juny 1841.
Großherzogliches OberAmt.

DAro. 12,236. Am 5. d. M. wurde aus der Wohnung des Bartholomäus Säuberlich von Hohenwettersbach, nachfolgendes entwendet:

- 1) Aus der Armenkasse, welche derselbe zum Einzug hat, 14 fl. 9 kr., nämlich: drei Fünffrankenthaler; zwei Kleinhäler; ein Guldenstück und das übrige in Sechskreuzerstücke.
- 2) Ungefähr 5 fl. von seinem eigenen Geld, welches in 24 kr. Stück und Sechser bestand.
- 3) Eine eingehäufige silberne Uhr, auf welcher sich ein Cruzifix mit 5 Steinen, worunter Einer fehlt, befand.
- 4) Eine weitere eingehäufige silberne Uhr, welche am Zifferblatt vom Aufziehen etwas aufgesprungen ist.

Dies bringen wir zum Behufe der Fahndung sowohl auf den noch unbekanntem Thäter, als auf das Entwendete, zur öffentlichen Kenntniß.

Durlach am 5. Juny 1841.
Großherzogliches OberAmt.

A n z e i g e.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf hastenden Taxen u. s. w. hiemit aufgefordert.

Isaac Seenger in Michelsfeld.
Jof. Häß in Rastatt.
Fräulein Knapp in Stuttgart.
Josefine Arnold in Kilsheim.

Durlach den 29. Juny 1841.
Großh. PostExpedition.

Die Ausleihung von Almosengeldern betreffend.

DAro. No. 528. Im hiesigen Almosen liegen 250 fl. gegen gerichtliche Hypothek zu 5 Prozent zum Ausleihen parat.

Söllingen, am 15. Juny 1841.
Großherz. ev. prot. Pfarramt;
H. A. Raupp, Pf.

Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.

Accord = Vergebung.

DAro. 211. Die Gemeinde Berghausen läßt

Dienstag den 6. July ein eingefallenes Wässerungswehrlein, das das Wasser auf die sogenannte Steinwiesen leitete, zum herstellen an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigern, wozu alle auswärtigen Maurermeister mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Voranschlag auf 80 fl. gemacht ist und die Zusammenkunft beim hiesigen Rathhause Morgens 9 Uhr statt findet.

Berghausen den 29. Juny 1841.
BürgermeisterAmt.
Mußnug.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Kristof Frohmüller Hafner und seiner + Ehefrau Kristine geb. Hartweg, werden

Montag den 5. July d. J.
Nachmittags 2 Uhr

nachbenannte Liegenschaften, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Häuser und Gebäude.

- 1) Eine 2stöckige Behausung mit Keller, Schwein- und andere Stallung und Hofraithe auf dem Schloßplatz, neben Hafnermeister Bürklin und Bädergäßchen, vornen Schloßplatz, hinten Bädergäßchen.
- 2) Eine Hafnerwerkstätte bei diesem Haus, neben dem Bädergäßchen und sich selbst.

G ä r t e n.

- 3) 16 $\frac{1}{2}$ Ruth. im Bädergäßle, neben dem kath. Schulhausbau, neben sich selbst und dem Schloßplatz, hinten Bädergäßchen.

A c k e r.

- 4) 1 Morgen auf der Hochstätt im Weitenfeld, neben Heiner Deder und Kristian Rittershofer.
- 5) 23 Ruth. im Handacker, neben Beckmeister Bauers Wtb. und Mezger Schwbrer.
- 6) 1 Brtl. auf der Steig, neben Friedrich Blum und Weg.

B e i n b e r g.

- 7) 1 $\frac{1}{2}$ Brtl. im Wolf, neben Chirurg Klenert und Karl Sagger, Beck.
- 8) 1 Br. 8 Ruth. im untern Rennich, neben Heinrich Pfalzgraf und Heiner Deder.

G ä r t e n.

- 9) 35 Ruthen in der Pfingvorstadt am Pflaster, neben Deconom Schneider und Karl Krebs, so wie Daniel Meiers Wtb.

Durlach den 21. Juny 1841.
BürgermeisterAmt.
Morlock.

vd. Ch. Nau,

Erasmus Sailer's Wtb. läßt

Montag den 5. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

ihre Behausung in der Vorstadt, auf hiesigem Rathhause öffentlich freiwillig versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 21. Juny 1841.
Bürgermeisteramt.
Morlock.

vd. Ch. Nau.

Wilsferdingen. (Liegenschafts-Versteigerung.)
Dem Christoph Beckh, Burger und Hirschwirth
dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung
vom 19. Dezember 1840 Nro. 25966. und vom
15. März d. J. Nro. 5115. und einer weitern
Verfügung vom 24. April d. J. Nro. 8930., die
unten verzeichneten Liegenschaften

Dienstag den 6. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege zum 2ten
Mal öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit
dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgäl-
tige Zuschlag um das höchste Gebott erfolge, auch
wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben
werde.

Gebäulichkeiten.

- 1) Eine zweistöckige Behausung mit 7 Zimmern,
Keller und Hofraithe und der darauf ruhenden
ewigen Schildgerechtigkeit zum Hirsch,
nebst besonders stehenden Scheuer mit Stal-
lungen, angebauter Mezig und Schweinstäl-
len, eins. Georg Adam Kröner, andf. das
Jägerhaus, vornen die Landstraße, hinten ei-
gener Garten. Schätzungspreis 7500 fl.
- 2) 1 Brtl. 10 Ruth. Gemäs. und Grasgarten
bei der Behausung, eins. die Wiesen, andf.
die eigene Scheuer. — 400 fl.

Acker.

Grundzegl.

- 3) 36 Ruth. im Bruch, eins. BgMstr. Zachmann,
andf. David Kröner. — 100 fl.
- 4) 1 Brtl. 19 Ruth. allda, eins. Friedrich Zah-
aus, andf. David Kröner. — 200 fl.
- 5) 38 Ruth. auf den Buckeläckern, eins. Accisor
Schäfer, andf. Friedrich Zahaus. — 80 fl.
- 6) 32 Ruthen im Darmspacher Eichwäldle, eins.
Friedrich Pailer, andf. Friedrich Müller,
Schmieb. — 25 fl.
- 7) 34 Ruth. im Altenberg, eins. Friedrich Krauß,
andf. David Kröner. — 75 fl.
- 8) 24 Ruth. im Bruch, eins. BgMstr. Zachmann,
andf. Philipp Jakob Schäfer. — 55 fl.

Frilingzegl.

- 9) 34 Ruth. im Friling, eins. Philipp Zachmann,
andf. Georg Adam Zachmann. — 60 fl.
- 10) 1 Brtl. 15 Ruth. im Frosch, eins. Friedrich
Kröner, andf. David Kröner. — 100 fl.
- 11) 16 Ruth. im Friling, eins. Accisor Schäfer,
andf. David Kröner. — 10 fl.
- 12) 34 Ruthen im Dajes, eins. Philipp Jakob
Schäfer, andf. David Kröner. — 100 fl.
- 13) 36 Ruth. im Frosch, eins. und andf. das Ge-
winn. — 70 fl.

Kalkzegl.

- 14) 20 Ruth. im Teuch, eins. Philipp Jakob Reh-
mann, andf. Joseph Engels Erben. — 70 fl.
- 15) 1 Brtl. 14 Ruth. im Schieploch, eins. Carl
Maier, andf. Jakob Zachmann. — 55 fl.
- 16) 1 Viertel 30 Ruth. im Teuch, eins. Friedrich
Zahaus, andf. David Kröner. — 250 fl.
- 17) 32 Ruth. im Wiesle, eins. Posthalter Nagel,
andf. David Kröner — 75 fl.

- 18) 1 Viertel im Hundeloch, eins. Joh. Wilhelm
Krauß, andf. Philipp Jakob Schäfer. — 75 fl.
- 19) 1 Brtl. 20 Ruth. im Hinterberg, eins. Accisor
Schäfer, andf. die Pfarrey. — 120 fl.
- 20) 32 Ruth. in den Disteläcker, eins. Philipp Ja-
kob Rebmann, andf. David Kröner. — 80 fl.
- 21) 1 Brtl. im Höldele, eins. Posthalter Nagel,
andf. Philipp Jakob Schäfer. — 160 fl.
- 22) 1 Br. im Hintermehl, eins. Esaias Zachmann,
andf. Löwenwirth Kröner. — 100 fl.
- 23) 1 Brtl. 3 Ruth. auf'm Kerr, eins. Georg Ad.
Rebmann, andf. Christoph Schäfer. — 150 fl.
- 24) 28 Ruth. in der Klappach, eins. und andf.
Georg Ad. Kröner. — 85 fl.

Wiesen.

- 25) 1 Br. 10 Ruth. Roswiesen, eins. Adam Zach-
mann, andf. Jakob Kleinle. — 190 fl.
- 26) 32 Ruthen in den Stodwiesen, eins. Conrad
Dittler, andf. Esaias Zachmann. — 80 fl.
- 27) 1 Brtl. 20 Ruth. im Niederbruch, eins. Post-
halter Nagel, andf. Georg Adam Kröner. —
215 fl.
- 28) 1 Brtl. 10 Ruthen im Bruch, eins. Michael
Zachmann, andf. David Kröner. — 140 fl.
- 29) 1 Brtl. im Schloßacker, eins. BgMstr. Zach-
mann, andf. David Kröner. — 120 fl.

Wilsferdingen den 15. Juny 1841.

BgMstr. Zachman.

Kröner

Rathschbr.

Wilsferdingen. (Fahrnißversteigerung.) In
der Behausung des Hirschwirth Christoph Beckh
dahier, werden

Donnerstag den 8. July d. J.

Nachmittags 1 Uhr

verschiedene Fahrnisse, als: Bettwerk, drei Pfer-
de, zwei Kühe, zwei Rinder, ein großer vier-
spänniger Wagen mit breiten Schienen, ein
zweispänniger und ein kleiner leichter Wagen,
drei große Faß in Eisen gebunden, gegen
gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert,
wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Wilsferdingen den 18. Juny 1841.

BgMstr. Zachman.

vd. Kröner

Rathschbr.

Privat-Nachrichten.

„Es wird eine Wohnung von 3 — 5 Zimmern,
welche sich nicht auf einem Boden zu befinden brau-
chen vom künftigen 23. July an, bis dahin Oktober,
also auf drei Monate, zu miethen gesucht. Das
Nähere kann in dem Maurermeister Kengschen Hau-
se, vis a vis der Schloßkaserne, erfragt werden.“

„Der Unterzeichnete verkauft um billigen Preis
ca. 6 gute in Eisen gebundene Delfässer,
einen guten Säulenofen.“

E. W. Eisenlohr in Durlach.

„Beim Färbermeister Haus in der Hauptstraße ist ein Logis zu vermieten, die auf den 23. Okt. bezogen werden kann. Das Nähere kann man bei ihm selbst erfragen.“

„In der Hauptstraße ist ein tapezirtes Zimmer sogleich zu vermieten, wo? sagt man im Comptoir dieses Blattes.“

Durlach. (Anzeige.) Jakob Heinrich Ftte, zeigt den verehrlichen hiesigen Einwohnern gehorsamt an, daß er jeden Tag mit Gartengewächsen oder Waaren jeder Art, in der frühen Morgenstunde nach Karlsruhe fährt, und empfiehlt sich einem verehrlichen hiesigen Publikum bestens. Seine Wohnung ist in der Spitalstraße.

„Es liegen 6 bis 700 Gulden gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 4 1/2 Prozent zum ausleihen bereit und können sogleich erhoben werden, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.“

500 fl. sind auszuleihen. Das Nähere bei dem Comptoir dieses Wochenblattes.

„Auf erste Hypothek und doppelte Versicherung können im Ganzen oder theilweise bis 1. July fl. 6600 — bis 23. July fl. 2700 — ausgeliehen werden. Von wem? im Comptoir dieses Blattes.“

„Aus einer Pflegschaft dahier, können 250 fl. erhoben werden; Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.“

Kirchenterte.

d. 4. Jul. Sonnt. 4. nach Trin. Warnung vor dem Geiße. Luc. 12, 13 — 21.

d. 11. Jul. Sonnt. 5. nach Trinit. Gib Niemand, ja einem Kinde nicht, ein Aergerniß. Matth. 18, 6 — 11.

d. 18. Jul. Sonnt. 6. nach Trinit. Hüte dich vor dem Schwören. Matth. 5, 33 — 37.

d. 25. Jul. Sonnt. 7. nach Trinit. Das Aufbrausen der Jünger u. die Sanftmuth Jesu. Luc. 9, 37 — 56.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e t r a u t

am 22. Juny: Christoph Wendelin Schindel, Bürger und Kammmachermstr. Sohn von t Wendelin Schindel, Corporal — und Johanne Christiane Haab, Tochter von t Joh. Gottlieb Jakob Haab, B. und Schwerdtfchleifermeister.

G e b o r e n

am 24. May: Ida Ernestine Katharine Emilie — B. Hr. Friedrich Märklin, B. u. Gastgeber zum goldenen Hirsch.

am 10. Juny: Johann Georg Friedrich — B. Gottfried Heint. Dörr, B. u. Küfermeister, auch Bierwirth. Starb wieder am 20. Juny.

G e s t o r b e n

am 15. Juny: Katharine Juliane Goldschmidt geb. Reichert, Ehefrau des Joh. Christian Goldschmidt, B. u. Schuhmachermeisters; alt 56 J. 6 M 17 Tag.

am 15. Juny: August Karl — B. Hr. August Geisler, B. u. Kaufmann; alt 8 Mon. wen. 2 Tag.

am 16. Juny: Katharine Christiane Steinmetz geb. Zachmann, Ehefrau des Hr. Gottlieb Steinmetz, Burgers und Aulerwirths; alt 22 J. 3 M. 22 Tag.

am 17. Juny: Christoph Johann Gabriel — B. Christian Meyer, B. u. Fuhrmann; alt 3 Mon.

Frucht-Preise

vom 26. Juny 1841 in Durlach.

	Mittelpreis:
das Malter Weizen	11 fl. 20 fr.
„ „ Kernen (neuer)	11 „ 32 „
„ „ Kernen (alter)	11 „ 32 „
„ „ Korn (neues)	6 „ — „
„ „ Korn (altes)	6 „ — „
„ „ Gerste	5 „ — „
„ „ Welschkorn	7 „ 20 „
„ „ Haber	3 „ 35 „
Einfuhr. Summe	641 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 84 Malter.	
Worunter waren: 506 Malter Kernen.	
155 — Haber.	
Summe des Vorraths	725 Malter.
Verkauft wurden heute	650 Malter.
Aufgestellt blieben heute	75 —

B r o d - T a g e.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen — Pf. 9 Loth.
Weißbrod zu 6 fr. „ „ — 27 —
Schwarzbrod zu 10 fr. „ „ — 29 —

Die Fleisch-Preise für den Monat July, wurden wie folgt, festgesetzt:

Das Pfund Mastochsenfleisch	10 fr.
„ „ Schmalfleisch	8 „
„ „ Kalbfleisch	7 „
„ „ Hammelfleisch	8 „
„ „ Schweinefleisch	9 „

Das Pfund Rindschmalz kostet	24 fr.
— — Schweineschmalz „	20 —
— — Butter „	20 —
Lichter (gezogene) das Pfund „	24 —
— (gegossene) „ „	22 —
Seife	18 —
Ohsenanschitt (rohes) das Pfund	15 —
Der Centner Heu	1 fl. 48 —
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.)	18 —
Das Meß Holz (hartes) kostet	19 fl. —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.